STEINHAUS

Die Baubeschreibung

Exclusiv

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus
vom Keller bis zum Dach

STEIN AUF STEIN – Qualität für Generationen

Wir sind für Sie da!

Unsere Architekten stehen Ihnen selbstverständlich für Ihre individuelle Entwurfsgestaltung zur Verfügung.

Der TÜV-Sachverständige prüft das Mauerwerk.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Versprechen, dass der Hausbau absolut stressfrei für Sie vonstatten gehen wird, können wir nicht abgeben. Deshalb ist Ihre Mitarbeit vor Baubeginn und auch während der gesamten Bauphase bei vielen Entscheidungen, sei es bei der Auswahl von Fliesen, Sanitärobjekten, Bodenbelägen und vieles andere mehr, gefragt. Selbstverständlich übernehmen wir für Sie zeitraubende Arbeiten, wie beispielsweise sämtliche Behördengänge. Sollten Sie es wünschen, stellen wir Ihnen für die maßgerechte Finanzierung Ihres Bauvorhabens einen Spezialisten zur Verfügung. Wir sind Ihnen natürlich auch bei der Suche nach einem passenden Grundstück gern behilflich.
Eine optimale Bauausführung auf Grundlage eines Festpreises ist ebenso Philosophie unseres Hauses, wie immer für Sie dazusein, vom ersten telefonischen Kontakt bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe Ihres Hauses und im weiteren bei der persönlichen Nachbetreuung. Die Ihnen überreichte sachliche und detaillierte Bau- und Leistungsbeschreibung versteht sich als eine qualitative Hilfe bei einer für Sie sehr wichtigen Entscheidung.

Ihr STEINHAUS-Team

BAUVORAUSSETZUNGEN:

Unserem Festpreis liegen nachfolgende Voraussetzungen zugrunde:

- Bau- und schwere Kranfahrzeuge können ungehindert das Grundstück an- und befahren.
- Es bestehen Anschlussmöglichkeiten für Baustrom 63 A und Bauwasser auf dem Grundstück.

STEINHAUS-Leistungen im Festpreis enthalten:

A Architekturleistungen, Berechnungen, Nachweise

Wir erstellen Ihnen Eingabepläne, Baubeschreibungen gemäß behördlichen Vorschriften, statische Berechnungen, Entwässerungspläne, Flächenberechnungen, Kubaturberechnungen, Wärmeschutznachweise und, wenn erforderlich, Schallschutznachweise sowie Anträge auf Abbruchgenehmigungen für ggfls. auf dem Grundstück stehende Altbauten. Außerdem stellen wir die Anträge für die Hausanschlüsse wie Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Telefon.
Nach Auftragserteilung erhalten Sie den verbindlichen Vertragsplan mit allen wichtigen Eintragungen. Für Ihre Baufinanzierung liefern wir auf Wunsch 3 Plansätze (1:100) sowie Wohnflächen- und Kubaturberechnungen.

B Behördengänge

Ganz in Ihrem Sinne übernehmen wir den Kontakt zu den Behörden im Hinblick auf eine schnellstmögliche Erteilung der erforderlichen Baugenehmigung und unterstützen Sie bei der Einholung von Nachbarunterschriften.

C Technische Vorarbeiten

Parallel zum Baugenehmigungsverfahren trifft das STEINHAUS-Team alle notwendigen technischen Vorbereitungen für die Durchführung Ihres Bauvorhabens. In dieser Phase der Vorbereitung lernen Sie Ihren Bauleiter im Rahmen einer Werkplanbesprechung persönlich kennen. Während der Bauzeit kontrolliert dieser regelmäßig Ihre Baustelle, koordiniert den Einsatz der Handwerker und achtet auf die Qualität in der Bauausführung. Der Bauleiter wird ferner alle behördlich notwendigen Abnahmen beantragen. Nach Erteilung der Baugenehmigung erbringen wir alle Bauleistungen entsprechend dieser Bau- und Leistungsbeschreibung.

D Baustellenvorbereitung

Bei Vorliegen der Baugenehmigung, d.h. vor Beginn der ersten Baumaßnahmen, erfolgt das Einrichten der Baustelle. Dazu gehört u.a. die Installation eines Baustrom- und eines Bauwasseranschlusses, die Erstellung des Schnurgerüstes und die Veranlassung dessen behördlicher Abnahme durch einen Vermesser Ihrer Wahl. Ihr Bauleiter unterstützt Sie bei der Beauftragung eines Vermessers.
Beachten Sie dabei bitte, dass die Vermessungsleistungen, die Hausanschlüsse, die Baugenehmigungs- sowie alle Prüf- und Abnahmegebühren von Ihnen zu tragen sind.

E Versicherungen

Um den Eigentümer des Grundstückes vor Haftpflichtansprüchen Dritter zu schützen, schließen wir für Sie bis zum Tag der Abnahme eine **Bauherrenhaftpflichtversicherung** ab. Ebenso ist eine **Bauleistungsversicherung** im Festpreis enthalten. Diese versichert die von den Handwerkern erbrachte Leistung für den Fall von Diebstahl und Vandalismus bis zum Abnahmetag.

F Freiwillige Qualitätsüberwachung

Zu Ihrer Sicherheit lassen wir Ihr Bauvorhaben durch einen unabhängigen Bausachverständigen des TÜV Rheinland/Brandenburg-Berlin in 5 folgenden Phasen überprüfen:

- **Phase 1** – Prüfung der Planungsunterlagen
- **Phase 2** – vor Baugrubenverfüllung
- **Phase 3** – vor Innenputz
- **Phase 4** – vor Beginn der Fliesen- und Anstricharbeiten
- **Phase 5** – vor Endabnahme

G Abnahme

Vor Bezug Ihres Hauses führen Sie gemeinsam mit unserem Bauleiter eine ausführliche Abnahmebegehung durch. Danach erfolgt die Schlüsselübergabe. Das Haus wird besenrein übergeben.

H Wartungsvereinbarung

Im Festpreis enthalten ist ein Wartungsvertrag für Heizung und Sanitär für 2 Jahre ab Hausübergabe.

Im Festpreis:
5-Phasen-Überprüfung durch den TÜV Rheinland / Brandenburg-Berlin oder durch einen vereidigten Bausachverständigen.

Im Festpreis:
Die Baustelleneinrichtung, Bauschuttentsorgung, die Betriebskosten während der Bauzeit sowie die besenreine Übergabe des Hauses.

Die Installation des Bauwasser- und Baustromanschlusses übernimmt **Steinhaus** *für Sie.*

Im Festpreis:
Bauherrenhaftpflichtversicherung Bauleistungsversicherung.

Nivellierung der Bodenplatte

Stein auf Stein – Qualität für Generationen

Die Ausführung der Bodenplatte mit erforderlicher Stahlbewehrung

I Gewährleistung

Dem Vertrag liegt die VOB-Teil B (Verdingungsordnung für Bauleistungen) zugrunde. Für etwaige Gewährleistungsansprüche sind wir für Sie alleiniger und unmittelbarer Ansprechpartner.

J Dokumentation

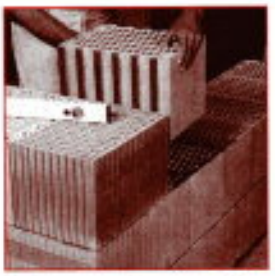
Nach Schlüsselübergabe erhalten Sie eine Dokumentation Ihres Hauses. Dazu gehören der Ausführungsplan, der Wärmebedarfsnachweis und die TÜV-Prüfbescheinigung des TÜV Rheinland/Brandenburg-Berlin.

Handwerkerleistungen:

1 Erdarbeiten

Sollte in der Zusatzbaubeschreibung keine ausdrückliche Vereinbarung bestehen, basiert der Festpreis auf folgender Beschaffenheit Ihres Baugrundstückes: Das Grundstück ist eben und liegt auf Straßenniveau. Das gewachsene Erdreich entspricht der Bodenklasse 3 bis 4.
Der Baugrund ist frei von jeglichen Behinderungen (z.B. drückendem Wasser).
Im Festpreis enthalten sind der Baugrubenaushub, die Lagerung dessen auf dem Grundstück und die Wiederverfüllung inkl. Verdichtung der Arbeitsräume, soweit das Aushubmaterial dafür geeignet ist.
Bevor mit den Bauarbeiten begonnen wird, besichtigen Sie mit dem Bauleiter und dem Rohbauunternehmer Ihr Grundstück. Es wird festgelegt, wo der Baugrubenaushub auf dem Grundstück gelagert wird. Nach der Grobabsteckung durch Ihren Vermessungsingenieur erfolgt der Aushub der Baugrube.
Danach wird die Feineinmessung des Hauskörpers durch den Vermessungsingenieur vorgenommen.

Massiv gemauert - Kellerwände aus Kalksandstein



Außenmauerwerk - porosierte Ziegel. Sie werden im Dünnbettverfahren gesetzt. Die Gefahr von Setzrissen wird durch dieses Verfahren minimiert.

2 Maurer- und Betonarbeiten

Grundsätzlich betoniert STEINHAUS eine Bodenplatte, die gemäß den statischen Erfordernissen eine Stahlbewehrung erhält. Den VDE-Vorschriften entsprechend wird im Bereich der Bodenplatte ein Fundamenterder eingelegt, der evtl. Kurzschlüsse direkt ins Erdreich ableitet.
Die Kelleraußenwände werden massiv aus Kalksandstein erstellt und erhalten dort, wo sie mit dem Erdreich in Berührung kommen, eine Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser. Darüber hinaus erhalten sie einen 4 cm starken Anfüllschutz. Die Zwischenwände des Kellers werden ebenfalls aus Kalksandstein errichtet. Die Kellerräume haben eine lichte Rohbauhöhe von ca. 2,25 m. Alle Fenster im Kellergeschoss bestehen aus Kunststoff in den Maßen von ca. 80 x 60 cm. Falls Lichtschächte erforderlich sind, erhalten diese eine Abdeckung mit Abhebesicherung.
Für die Außenwände der Wohngeschosse werden atmungsaktive ca. 36,5 cm starke, porosierte Hochlochziegel verwendet. Durch den Wandaufbau wird ein Wärmedurchgangswert erreicht, der die Anforderungen der gültigen Wärmeschutzverordnung (WschVO) unterschreitet.
Bei Verblendmauerwerk besteht der Wandaufbau aus porosiertem Hintermauerwerk, ca. 6 cm Wärmedämmung, Luftschicht und Verblendsteinen, DM 900,-/je 1000 Stück Normalformat.

Die Geschossdecken werden mit Ausnahme der Decke über dem Dachgeschoss aus Stahlbeton oder Fertigteildecken hergestellt. Die Innenwände der Wohngeschosse werden statisch errechnet und in den erforderlichen Stärken ebenfalls aus porosierten Lochziegeln gemauert. Um eine besonders gute Schalldämmung zu erzielen, werden die Haustrennwände von Doppel- oder Reihenhäusern jeweils mit einer 17,5 cm starken Kalksandsteinwand erstellt, die durch zwei 2,5 cm starke Dämmplatten getrennt werden.

3 Putzarbeiten

Das porosierte Ziegelaußenmauerwerk erhält einen hellen, mehrlagigen, atmungsaktiven, mineralischen Fassadenputz sowie einen Sockelputz im Spritzwasserbereich. Alle Innenwände im Wohnbereich sowie der Kellervorplatz in einem offenen Treppenhaus werden glatt geputzt. Die Innenwände des Kellers erhalten einen ca. 3 mm starken Rapp-Putz. Decken und Schrägen im Dachgeschoss erhalten eine Wärmedämmung und eine unterseitige Verkleidung mit Gipskarton. Die Deckenfugen werden unterseitig gespachtelt.

4 Zimmererarbeiten

Der Dachstuhl wird entsprechend den statischen Anforderungen aus Nadelhölzern hergestellt. Die Dachüberstände am Giebel und an der Traufe betragen ca. 50 cm. Aus optischen Gründen sind die außen sichtbaren Holzteile des Dachstuhles gehobelt. Untersichtschalungen für Trauf- und Giebelüberstände bestehen aus gehobelten Fichtenbrettern mit Nut und Feder.

Sofern die lichte Höhe des Spitzbodens 1,60 m übersteigt, ist für den Zugang eine Holzeinschubtreppe, ca. 60 x 120 cm, vorgesehen. Der Spitzboden erhält dann einen Laufsteg von ca. 6 m².

5 Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Für die Dacheindeckung verwenden wir die „Frankfurter Pfanne", ein Qualitätsprodukt der Firma BRAAS. Sie können die Farbauswahl aus der Standardfarbpalette des Herstellers selbst übernehmen.
Ortgänge erhalten Ortgangsteine.
Zum Schutz gegen Staub und Schneetreiben erhält das neue Haus über den Sparren eine diffusionsoffene Unterspannbahn sowie eine zusätzliche Lattenschicht für eine Hinterlüftung zwischen Unterspannbahn und Dachpfannen.
Die Klempnerarbeiten werden in naturbelassenem Titan-Zinkblech oder, falls erforderlich, in Blei ausgeführt.
Die Fallrohre werden bis auf ca. 70 cm über das Erdreich geführt.

6 Schreinerarbeiten

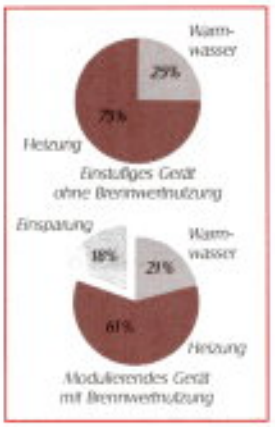
Fenster und Fenstertüren im Wohnbereich sind aus Holz, das aus Plantagen oder Forstbetrieben bezogen wird. Tropische Edelhölzer sind auf besonderen Wunsch möglich. Alle beweglichen Fenster erhalten mindestens eine Dreh/Kippvorrichtung. Aluminiumbeschläge für Einhandbedienung und eine verdeckt liegende Mechanik mit Gummilippendichtung. Alle Fenster und Fenstertüren werden einfarbig endbehandelt eingebaut. Jeder Fensterbeschlag ist so gewählt, dass ein Öffnen der Kippstellung von außen nicht möglich ist.

Der Dachstuhl aus Nadelhölzern entsprechend den statischen Anforderungen.

Für eine optimale Eindeckung - Die „Frankfurter Pfanne"
Bemerkung:
Beachten Sie bitte bei Ihrer individuellen Farbauswahl die Umgebungsbebauung. Mögliche Auflagen der Baubehörde können Ihre Auswahl einschränken.

Ihre spezielle Tür - Individualität in Material-, Form- und Werkstoffauswahl
Einbruchshemmung durch Mehrfach-Verriegelung.

Energiebewusst bauen – energiesparend wohnen



Intelligenter heizen durch den Einsatz der Brennwerttechnik. Unser Beispiel: Die Brennwerttherme Nimbus (Fa. STIEBEL EUTRON) - mehr Wärme aus weniger Brennstoff

Die Verglasung der Fenster im Wohnbereich besteht aus neutral beschichtetem Dämmglas mit einem K-Wert von ca. 1,1 W/m²K. Auf Wunsch kann die Verglasung von Bädern und WC's ohne Aufpreis aus sichtschützendem Ornamentglas erfolgen. Alle Fenster und Fenstertüren können auch in Kunststoff eingebaut werden. An Fensterbrüstungen sind außen Abdeckungen mit Tropfkanten aus naturfarbenem Aluminium angebracht. Als besondere Visitenkarte Ihres Hauses steht u.a. auch Ihre Hauseingangstür für Individualität. Aus diesem Grund legen Sie den Wert Ihrer speziellen Hauseingangstür in der Zusatzbaubeschreibung fest.
Selbstverständlich ist jede Haustür gegen Einbruch mit einer Mehrfachverriegelung, einem Sicherheitszylinder und drei Sicherheitsbändern versehen.
Die Wohnraumtüren bestehen aus einer Röhrenspaneinlage. Sie wählen unter folgenden Furnieren aus: Mahagoni, Eiche hell, Eiche rustikal und Buche.
Die Türzargen bestehen aus dem gleichen Material wie die Türblätter. Alle Wohnraumtüren werden mit Beschlägen, zwei Bändern, einem Buntbartschloss sowie einer dreiseitigen Dichtung versehen.
Die Kellertüren bestehen ebenso aus einer Röhrenspaneinlage. Sie besitzen eine weiße Kunststoffoberfläche mit entsprechender Zarge. Außerdem erhalten sie einen Aluminiumbeschlag, zwei Bänder, ein Buntbartschloss sowie eine dreiseitige Dichtung.

Innentreppe

7 Innentreppen

Ein weiteres Charaktermerkmal Ihres Hauses sind die Innentreppen. Aus diesem Grund erhalten Sie Massivholztreppen in Handwerksqualität. Der Einbauwert wird in der Zusatzbaubeschreibung festgelegt.

8 Heizungs- und Sanitärinstallation

Die Installation erfolgt ab Wasseruhr im Haus. Alle freiliegenden Warmwasserleitungen werden nach DIN mit einer Wärmedämmung versehen, ebenso die freiliegenden Kaltwasserleitungen, um Schwitzwasser zu vermeiden. Die erforderlichen Abwasserleitungen bestehen aus hitzebeständigem Kunststoffrohr und werden, wenn möglich, unter der Bodenplatte bis zur Kelleraußenwand geführt. Sollten Entwässerungsleitungen unter der Kellerdecke geführt werden, so wird in diesem Bereich die lichte Kellerhöhe unterschritten. Eine eventuell notwendige Schmutzwasser- oder Fäkalienhebeanlage ist nicht im Festpreis enthalten.
Für einen äußerst sparsamen Umgang mit Energie sorgt ein umweltschonender Gas-Brennwertkessel, der bei ausreichender Höhe im Spitzboden installiert wird. Die Heizungsanlage ist mit einer außentemperaturgeführten Regelung sowie einer Umwälzpumpe ausgestattet. In den Wohnräumen werden Flachheizkörper mit Thermostatventilen eingebaut. Eine programmierbare Zeitschaltuhr sorgt dafür, dass die Heizung individuell läuft und sich auch während der Nacht oder zur Urlaubszeit automatisch niedriger regeln lässt. Die Warmwasserversorgung funktioniert unabhängig von der Heizungsregulierung. Der Warmwasserboiler hat

ein Fassungsvermögen von ca. 90 l. Eine eingebaute Zirkulationspumpe sorgt dafür, dass beim Öffnen der Mischbatterie schnell warmes Wasser zur Verfügung steht.
Alle Bade- und Duschwannen werden auf schwimmendem Estrich montiert und mit Schalldämmstreifen gegen fertiggeputzte Wände bzw. Fliesen gesetzt. Die Waschtische erhalten verchromte Eckventile und einen ebenfalls verchromten Rohrsyphon. Bei der Farbgestaltung der Sanitärobjekte können Sie zwischen folgenden Farben auswählen: weiß, alpin, manhatten, beige, pergamon.

Die Badewannenanlage
besteht aus einer Acryl-Wanne, ca. 1,80 x 0,80 m groß, mit Exzenter-Ablauf-Garnitur und einer Wannenfüll- und Brause-Einhebelmischbatterie „Europlus 33471" (Grohe) mit „Relexa-Flex"-Schlauch und „Exquisit"-Handbrause.
Die Waschbeckenanlage
ein Porzellan-Waschtisch, ca. 65 x 54 cm (Fabrikat V&B), Modell „Magnum" mit Halbsäule, Einhebelmischbatterie „Europlus 33060" (Grohe), mit Zugknopf-Ablaufgarnitur.
Die WC-Anlage
ein Hänge-WC (V&B), Modell „Magnum" als Tief- oder Flachspüler, mit WC-Sitz in Normalfarbe passend zur WC-Schüssel und ein Unterputz-Kunststoffspülkasten mit Spartaste. Sonstige Ausstattung: ein doppelter Handtuchhalter, ein Wannengriff, ein Badetuchhalter 80 cm, ein Papierrollenhalter und ein Handtuchhaken jeweils aus der Serie „City" (KEUCO).
Die separate WC-Anlage
umfasst das WC wie beschrieben, dazu ein Handwaschbecken, Porzellan, ca. 45 x 34 cm, (V&B), Modell „Magnum" mit Einhebelmischbatterie und Zugknopf-Ablaufgarnitur.
Selbstverständlich hat dieses Handwaschbecken einen Warmwasseranschluss. Sonstige Ausstattung: ein Handtuchring, Durchmesser 20 cm, ein Papierrollenhalter, Serie „City" (KEUCO).
Die Brause-Anlage,
eine Acryl-Brausewanne, ca. 80 x 80 x 30 cm, auf Füßen, Ablaufgarnitur mit Standrohr als Überlauf, Brause-Einhebelmischgarnitur „Europlus 33680" (Grohe) und „Unica 88 Brausegarnitur 27510", bestehend aus ca. 60 cm Wandstange, „Relexa-Flex"-Schlauch mit „Aktiva-Handbrause 28342".
Für die Küche
Warmwasser- und Kaltwasserleitungen mit verchromten Eckventilen und Ablauf für die von Ihnen einzubauende Küche und selbstverständlich ein Anschluss für die Spülmaschine.
Sonstiges
Gartenwasseranschluss mit innenliegendem Entleerungsventil, Waschmaschinenanschluss (Platzierung nach Wahl).

9 Elektroinstallation

Komfort und Qualität bietet Ihnen das im Wohnbereich installierte Schalterprogramm vom Typ Reflex SI (Busch-Jäger) bis zur Preisklasse Alpin oder Cremeweiß. Zusätzlich zur nachfolgend aufgelisteten Ausstattung können nach Wahl bis zu 10 Steckdosen ohne Aufpreis installiert werden. Die Installationsleistungen beginnen ab Hausanschluss im Haus oder, wenn sich der Hausanschlusskasten außerhalb befindet, an der Innenkante des Hauses.

Individuelle Eleganz – Abweichungen vom Standardprogramm können Sie in der Zusatzbaubeschreibung vereinbaren.

Die Elektroausstattung auf einen Blick:

Wohnzimmer: 2 Lichtauslässe mit Schaltern, 1 Dreifachsteckdose, 2 Zweifachsteckdosen, 1 Leerdose für Antenne
Schlafzimmer: 1 Lichtauslass mit Kreuzschaltung, 2 Zweifachsteckdosen, 1 Leerdose für Antenne mit Leerrohr
sonstige Zimmer: 1 Lichtauslass mit Schalter, 2 Zweifachsteckdosen, 1 Leerdose für Antenne mit Leerrohr
Küche: 1 Lichtauslass an der Decke mit Schalter, 1 Lichtauslass im Arbeitsbereich mit Schalter, 7 Steckdosen, 1 Herdanschluss
Bad: 2 Lichtauslässe mit Schaltern, 1 Zweifachsteckdose
separates WC: 1 Lichtauslass mit Schalter, 1 Einzelsteckdose
Flur: 1 Lichtauslass mit Wechselschalter, 1 Einzelsteckdose, 1 Leerdose für Telefon mit Leerrohr
Diele/Windfang: 1 Lichtauslass mit Wechselschalter, 1 Einzelsteckdose
Treppenbereich: 1 Lichtauslass mit Wechselschalter je Geschoss
Außenbereich: 1 Klingelknopf am Hauseingang mit Klingel im Flur, 1 Außenbrennstelle neben Hauseingang, 1 Außensteckdose, 1 Lichtauslass an der Außenwand im Terassenbereich, von innen schaltbar
Keller, Speicher oder Spitzboden: je 1 Lichtauslass mit Schalter und Feuchtraumlampe sowie 1 Einzelsteckdose
Sonstiges: 1 Anschluss für Waschmaschine und 1 Anschluss für Trockner

10 Estricharbeiten

Im Wohnbereich wird ein schwimmender Estrich, entsprechend der Wärmeschutzverordnung, und eine Trittschalldämmung verlegt. Falls das Dachgeschoss nicht ausgebaut ist, erhält dieser Bereich einen Nutzestrich mit Wärmedämmung. Balkone, falls vereinbart, erhalten einen abgeglätteten Gefälleestrich.
Der Kellervorplatz in einem offenen Treppenhaus erhält einen schwimmenden Estrich mit Wärmedämmung, die sonstigen Kellerräume erhalten einen Nutzestrich.

11 Fliesenlegearbeiten

Das Badezimmer und das separate WC erhalten Bodenfliesen. Die Wände, außer Schrägen, werden raumhoch gefliest. Ebenso erhalten der Windfang, die Küche, die Diele und der Hauswirtschaftsraum Bodenfliesen inkl. Sockelfliesen. Zusätzlich erhält die Küche einen Wandspiegel von ca. 3 m². Den Materialwert der Fliesen je m² legen Sie in der Zusatzbaubeschreibung fest.

12 Natursteinarbeiten

Bei Innenfensterbänken kann zwischen Granit „Rosa beta" oder Marmor „Jura", ca. 2 cm stark und 20 cm tief, gewählt werden.

13 Maler- und Tapezierarbeiten

In den Wohnräumen, Treppenhaus und Kellervorraum erhalten alle Wände und Decken eine Rauhfasertapete mittlerer Struktur, die einheitlich mit einem hellen Anstrich versehen wird. Die äußeren sichtbaren Holzteile des Dachstuhles und Holzverschalungen werden mit Holzschutzlasur in braun behandelt. Außerdem wird der Sockel in einer Farbe Ihrer Wahl gestrichen.

Sie wünschen Parkettbelag? Bitte vereinbaren Sie einen Bruttomaterialverrechnungspreis in der Zusatzbaubeschreibung.

14 Bodenbeläge

In allen Wohnräumen, die keinen Fliesenbelag erhalten, verlegen wir einen Teppichboden mit Teppichsockelleiste. Der Materialwert pro Quadratmeter Bodenbelag wird in der Zusatzbaubeschreibung festgelegt.

15 Rollläden

Die rechtwinkligen Fenster und Fenstertüren erhalten wärmegedämmte Rollladenkästen mit wetterfesten Kunststofflamellen (Rollläden in der Farbe altweiß) sowie einbruchhemmende Sicherungen. Im Treppenhaus, Dachgeschoss, Spitzboden und im Kellergeschoss sind keine Rollläden vorgesehen.

16 Balkongeländer

Ist ein Balkon vorgesehen, so erhält dieser eine feuerverzinkte Stahlkonstruktion, bestehend aus Ober- und Untergurt einschließlich senkrechten Füllstäben.

17 Einbauküche

Zur Werkplanbesprechung ist es vorteilhaft, wenn Sie schon die spätere Möbilierung Ihrer Küche genau kennen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen eine im Festpreis enthaltene individuelle Planung Ihrer Einbauküche in unserem Partner-Küchenstudio.

18 Garage

Wenn die Lieferung einer Garage vertraglich vereinbart ist, so werden die Ausführungsleistungen in der Zusatzbaubeschreibung festgelegt.

19 Haus mit Einliegerwohnung

Die zusätzlichen Leistungen für Einliegerwohnungen werden in der Zusatzbaubeschreibung festgelegt.

20 Abschlussbemerkungen

Sämtliche im STEINHAUS-Gesamtpaket enthaltenen Leistungen werden in dieser Leistungsbeschreibung detailliert erläutert. Selbstverständlich können weitere neue Ideen und Vorstellungen für die Bauausführung in die Planungsphase einfließen. Sie werden, abweichend von dieser Baubeschreibung, zusätzlich vereinbart. Dies hat bis zur Werkplanbesprechung zu erfolgen.
Alle Abweichungen von den vertraglichen Vereinbarungen müssen schriftlich von der Geschäftsleitung der STEINHAUS GmbH bestätigt werden.
Wenn im Vertrag mehrere Bauherren genannt sind, so ist jeder allein vertretungsberechtigt.
Nach Durchführung der Werkplanbesprechung werden von der STEINHAUS GmbH alle Maßnahmen für einen zügigen Baubeginn eingeleitet.
Die in den Plänen dargestellten Quadratmeterangaben können sich aufgrund von Fallrohren und Abmauerungen verringern.

Einbauküche

Schlussbemerkungen

Der STEINHAUS GmbH bleiben technische und architektonische Änderungen vorbehalten, sofern diese den Bauwert nicht beeinträchtigen. Das sind insbesondere solche, die auf behördlichen oder statischen Auflagen beruhen. Weitere Nebenabreden bestehen nicht.
Die Baubeschreibung ist Bestandteil des Auftrages. Eventuelle Änderungen, wie z.B. Eigenleistungen, sind in der Zusatzbaubeschreibung erfasst.

TÜV

ZERTIFIKAT

Steinhaus GmbH Dresden
Leon-Pohle-Str. 4

01219 Dresden

Qualität am Bau

Zertifikat

Ort, Datum

Bauherr

Ehegatte/Partner des Bauherren

Verkäufer

Schlüsselfertige Übergabe

Ein Traum wird Realität

Perfekte Ausstattung

Eder Ziegel

Poroton

Busch-Jaeger Elektro

Friedrich Grohe

Villeroy & Boch

Keuco

Velux

Braas

Buderus

Schiedel

STEINHAUS

Steinhaus GmbH Dresden
Leon-Pohle-Straße 4
01219 Dresden
Tel.: 03 51 / 87 90 10
Fax: 03 51 / 8 79 01 11

Steinhaus GmbH Dresden
Musterhaus
Am Hügel 3a
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 03 52 05 / 745 25
Fax: 03 52 05 / 745 29

Steinhaus GmbH Leipzig
Mozartstraße 4
04107 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 13 59 60
Fax: 03 41 / 9 13 59 70

Steinhaus GmbH Chemnitz
Musterhaus
Donauwörther Straße 2
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 3 35 04 90
Fax: 03 71 / 3 35 04 91

Steinhaus GmbH Krefeld
Ostwall 85 - 87
47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 6 59 19 30
Fax: 0 21 51 / 6 59 19 40